

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 294/11 vom 20. Dezember 2011

Erfolgreich vor dem Landesförderausschuss in Potsdam geworben **Zusätzliche Fördermittel für das Regionalbudget**

Noch vor Ablauf des alten Jahres hat die Stadt Eberswalde den Zuwendungsbescheid für zusätzliche Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe Förderung des Landes Brandenburg erhalten. Bürgermeister Friedhelm Boginski und der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus, Dr. Ronald Thiel, warben am 12.12.2011 vor dem Landesförderausschuss in Potsdam erfolgreich für das Eberswalder Regionalbudget.

Das Regionalbudget im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ ermöglicht es den Regionalen Wachstumskernen (RWK) im Land Brandenburg, zusätzliche Fördermittel in Höhe von bis zu 150.000 € jährlich zu beantragen. Dem RWK Eberswalde stehen somit bis April 2014 insgesamt 403.000 € an zusätzlichen Fördermitteln zur Verfügung.

Mit dem Regionalbudget können gemeinsame Projekte von Wachstumskernen und Landkreis zur Stärkung regionsinterner Kräfte, Verbesserung der regionalen Kooperation, Mobilisierung regionaler Wachstumspotenziale, Initiierung regionaler Wachstumsprozesse oder Verstärkung von Maßnahmen des Regionalmarketings durchgeführt werden. Das Regionalbudget stellt somit ein wichtiges Instrument zur Stärkung der Ausstrahleffekte des RWK auf sein Umland dar.

In Eberswalde wird das Regionalbudget für die Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur, das Standort- und Tourismusmarketing sowie für die Themenbereiche Bildung und Fachkräftesicherung verwendet.

„Eine weitere Stärkung der Regionalen Wachstumskerne ist für unsere wirtschaftliche Entwicklung von großer Bedeutung. Aus diesem Grund begrüßen wir die Entscheidung des Landesförderausschusses außerordentlich; sie bringt unsere Stadt und unsere Region weiter voran“, betont Bürgermeister Friedhelm Boginski.